

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XXI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXV
<b>1. Kapitel: Einführung</b> .....	1
A. Gewalt betrifft uns alle .....	1
B. Ein alltäglicher Fall .....	1
C. Terminologie .....	3
I. Sprachregelung .....	3
II. Gewalt und Gewaltschutz .....	3
III. Häusliche Gewalt .....	4
IV. Sexuelle Gewalt .....	6
V. Stalking .....	7
VI. Gewalt und Nachstellung im digitalen Raum .....	8
VII. Sonderproblem: Beschneidung .....	10
VIII. Schutz vor Frauenmord .....	11
VIII. Gewaltschutz in der Behindertenhilfe .....	12
D. Gesetzliche Regelungen im Überblick .....	12
<b>2. Kapitel: Zivilrechtlicher Schutz</b> .....	15
A. Gesetzssystematik .....	15
I. Gewaltschutzgesetz .....	15
1. Geltungsbereich .....	15
a) Betroffener Personenkreis .....	15
b) Opfer-Täter-Beziehung .....	17
c) Schuldunfähigkeit des Täters .....	18
2. Abgrenzung zum Zivilrecht .....	19
3. Lebenspartnerschaftsgesetz .....	23
II. FamFG und ZPO .....	23
B. Schutzanordnungen (§ 1 GewSchG) .....	24
I. Verfahrensvorschrift .....	24
II. Verletzungshandlungen .....	24
1. Verletzung bestimmter Rechtsgüter (§ 1 Abs. 1 GewSchG) .....	25
a) Körper- und Gesundheitsverletzung .....	25

	b) Freiheitsverletzung	26
	c) Sexuelle Selbstbestimmung	27
	2. Drohung und Belästigung (§ 1 Abs. 2 GewSchG)	28
	a) Drohung mit Rechtsverletzung	28
	b) Nachstellungen	30
III.	Widerrechtlichkeit	34
IV.	Vorsätzliche Begehung	35
V.	Schuldfähigkeit	35
VI.	Wiederholungsgefahr	37
VII.	Mögliche Maßnahmen	38
	1. Erforderlichkeit und Bestimmtheit	38
	2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	39
	3. Betretungsverbot (Abs. 1 Nr. 1)	40
	4. Näherungs- und Aufenthaltsverbot (Abs. 1 Nr. 2 und 3)	40
	5. Kontakt- und Näherungsverbot (Abs. 1 Nr. 4 und 5)	43
	6. Anordnung eines Anti-Gewalt-Trainings	43
	7. Beseitigungsgebot	44
VIII.	Befristung der Anordnungen	44
IX.	Tenorierungsbeispiel	47
C.	Wohnungsüberlassung (§ 2 GewSchG)	48
I.	Überblick	48
II.	Anwendungsbereich	49
	1. Abgrenzung zu § 1361b BGB	49
	2. Nichteheliche Lebensgemeinschaften	52
	3. Dauerhaft gemeinsamer Haushalt	52
III.	Überlassungsanspruch	53
	1. Rechtsgutverletzung	53
	2. Widerrechtliche Drohung und unbillige Härte	54
	3. Aufteilung der Wohnung	55
	4. Trunkenheits- und Rauschtaten	56
	5. Überlassungsdauer	56
	6. Rechtsverhältnisse an der Wohnung	57
	7. Ausschluss des Anspruchs	58
	a) Keine Wiederholungsgefahr	59
	b) Verwirkung wegen Fristablaufs	59
	c) Besonders schwerwiegende Täterinteressen	60
	8. Erschwerungsverbot	61
	9. Nutzungsvergütung	62
	10. Durchführungsanordnungen	63
IV.	Wohnungsüberlassung: Gegenüberstellung § 2 GewSchG – § 1361b BGB	65

V.	Tenorierungsbeispiel .....	66
VI.	Selbsthilfemaßnahmen des Opfers .....	67
	1. Gewaltsame Entfernung des Täters .....	67
	2. Aussperren des Täters .....	67
D.	Verfahrensrecht .....	70
I.	Zuständigkeit .....	70
	1. Sachliche und funktionelle Zuständigkeit .....	70
	2. Örtliche Zuständigkeit .....	71
	3. Internationale Zuständigkeit .....	73
	4. Verweisung und Abgabe .....	74
	a) Verweisung .....	74
	b) Abgabe .....	74
II.	Rechtsschutzbedürfnis .....	74
III.	Verfahrensgrundsätze .....	75
	1. Antragsverfahren .....	75
	a) Inhalt des Antrags .....	75
	b) Antragstellung .....	78
	c) Wechselseitige Anträge .....	82
	2. Amtsermittlung .....	82
	a) Untersuchungsgrundsatz .....	82
	b) Mitwirkungspflicht .....	82
	c) Beweiserhebung .....	83
	d) Beweisverwertungsverbot .....	84
	3. Verschiedene Verfahrensgegenstände .....	85
	4. Anhörung der Beteiligten .....	87
	a) Rechtliches Gehör .....	87
	b) Persönliche Anhörung vor Gericht .....	88
	5. Zeugnisverweigerungsrecht .....	90
	6. Verfahrensfähigkeit .....	90
	7. Aussetzung des Verfahrens .....	91
	8. Opferschutz in der mündlichen Verhandlung ....	92
	a) Getrennte Anhörung .....	92
	b) Zeugenschutzzimmer .....	92
IV.	Einstweilige Anordnung .....	92
	1. Gesetzliche Regelungen .....	92
	2. Selbständiges Verfahren .....	93
	3. Regelungsbedürfnis .....	94
	4. Glaubhaftmachung .....	95
	a) Beweisaufnahme .....	95
	b) Möglichkeiten der Glaubhaftmachung .....	96
	c) Unzureichende Glaubhaftmachung .....	98
	d) Vollstreckungsverfahren .....	98
	5. Befristung .....	98

6.	Entscheidung	99
	a) Form und Inhalt	99
	b) Sofortige Wirksamkeit	100
	c) Schriftliches Verfahren	100
7.	Rechtsbehelfe und Abänderung	101
	a) Ohne mündliche Verhandlung	101
	b) Nach mündlicher Verhandlung	102
	c) Aussetzung der Vollstreckung	104
	d) Antrag auf Einleitung des Hauptsache- verfahrens	105
	e) Beschwerde gegen einstweilige Anordnung	105
	f) Aufhebung einer einstweiligen Anordnung	106
	g) Negativer Feststellungsantrag	107
	h) Verzögerungsrüge/Untätigkeitsbeschwerde	107
8.	Außerkräfttreten der einstweiligen Anordnung	108
V.	Hauptsacheentscheidung	109
	1. Form und Inhalt	109
	2. Durchführungsanordnungen	110
	3. Androhung von Ordnungsmitteln	112
	4. Sofortige Wirksamkeit	112
	5. Zulässigkeit der Vollstreckung vor Zustellung	113
	6. Wirksamkeitszeitpunkte	114
	7. Kostenentscheidung	115
	8. Rechtsmittelbelehrung	116
	9. Mitteilungspflichten	116
	10. Abänderung	118
	11. Rechtsbehelfe	118
	a) Beschwerde	118
	b) Beschwerde nach Erledigung der Hauptsache	120
	c) Negativer Feststellungsantrag	120
	12. Wiedereinsetzung	121
	13. Titelherausgabe nach Versöhnung?	121
VI.	Vergleich	123
	1. Sonderfall Gewaltschutzsachen	123
	a) Vorbehalte des Gesetzgebers	123
	b) Bestätigter Vergleich (§ 214a FamFG)	124
	2. Wirksamkeitsvoraussetzungen	128
	3. Aufhebung und Abänderung des Vergleichs	129
	4. Vollstreckungsprobleme	131
VII.	Kosten in Gewaltschutzsachen	131
	1. Gerichtskosten	131
	2. Anwaltsvergütung	132

VIII.	Verfahrenskostenhilfe	133
	1. Versagung wegen Mutwilligkeit	133
	2. Beiordnung eines Rechtsanwalts	134
IX.	Wertfestsetzung	135
	1. Grundsatz	135
	2. Abweichungen	136
	3. Beschwerde	137
X.	Einbeziehung des Jugendamts	137
	1. Stellung des Jugendamts	137
	2. Aufgaben des Jugendamts	139
E.	Vollstreckung	139
	I. Unterschiedliche Wege	139
	II. Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	140
	1. Titel	140
	a) Beschluss und Vergleich	141
	b) Wirksamwerden	142
	c) Hinreichende Bestimmtheit	142
	2. Klausel	144
	3. Zustellung	146
	a) Sonderregelungen	146
	b) Zustellung von Amts wegen	146
	c) Praktische Umsetzung	148
	III. Vollstreckungsverfahren	152
	1. Überblick	152
	2. Zuständigkeit	153
	a) Funktionelle Zuständigkeit	153
	b) Örtliche Zuständigkeit	153
	3. Vollstreckung der Schutzanordnung (§ 1 GewSchG)	154
	4. Vollstreckung durch unmittelbaren Zwang	155
	5. Festsetzung von Ordnungsmitteln (§ 890 ZPO)	156
	a) Antrag des Gläubigers	156
	b) Zuwiderhandlung	157
	c) Vollbeweis	158
	d) Abgrenzung zu Zwangsmitteln	159
	e) Androhung	159
	f) Anhörung	161
	g) Rechtswidrigkeit	162
	h) Verschulden	162
	i) Ordnungsmittel: Geld oder Haft	164
	j) Ordnungsgeld	165
	aa) Höhe	165
	bb) Beitreibung	166

cc) Rückzahlung . . . . .	167
k) Ordnungshaft . . . . .	168
l) Ahndung mehrfacher Zuwiderhandlungen . . .	171
m) Ordnungsmittel und Strafe . . . . .	172
n) Vollstreckung trotz Ablaufs der Titelbefristung	173
o) Haftverschonung . . . . .	174
6. Vollstreckung der Wohnungsüberlassung (§ 2 GewSchG / § 1361b BGB) . . . . .	175
a) Räumungstitel . . . . .	175
b) Räumungsverfahren . . . . .	176
c) Anwesenheit von Kindern . . . . .	177
d) Räumung bei Mitbesitzern . . . . .	178
e) Räumungsfrist . . . . .	179
f) Wiederholte Räumung und „Titelverbrauch“ .	180
g) Zwangsmittel (§ 888 ZPO) . . . . .	182
IV. Kostenentscheidung . . . . .	183
1. Grundsätze . . . . .	183
2. Vergleich, Erledigung und Rücknahme . . . . .	184
3. Anfechtbarkeit . . . . .	184
V. Rechtsbehelfsbelehrung . . . . .	185
VI. Wertfestsetzung und Gebühren in Ordnungs- und Zwangsmittelverfahren . . . . .	186
1. Gerichtsverfahren . . . . .	186
2. Rechtsanwaltsgebühren . . . . .	186
VII. Verfahrenskostenhilfe . . . . .	187
VIII. Rechtsbehelfe im Vollstreckungsverfahren . . . . .	188
1. Sofortige Beschwerde . . . . .	188
2. Erinnerung . . . . .	189
3. Vollstreckungsgegenantrag . . . . .	189
4. Einstellung und Aussetzung der Vollstreckung . . .	190
5. Vollstreckungsschutzantrag . . . . .	191
F. Auslandsbezug . . . . .	191
I. Kollisionsregeln . . . . .	191
II. Europäische Schutzanordnung . . . . .	192
III. „Istanbul-Konvention“ . . . . .	193
IV. UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW) . . . . .	194
V. Rechtsprechung des EGMR . . . . .	194
<b>3. Kapitel: Schutz der Kinder . . . . .</b>	<b>195</b>
A. Gewalt gegen Kinder . . . . .	195
B. Gesetzliche Regelungen . . . . .	197
I. Gewaltschutzgesetz und Kindschaftsrecht . . . . .	197
II. Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche . . . . .	198

III.	Bundeskinderschutzgesetz .....	199
IV.	Tätigkeitsausschluss bei Vorstrafen .....	200
C.	Eingriff in die elterliche Sorge .....	201
I.	Kindeswohlprinzip .....	201
II.	Sorgerechtsübertragung (§ 1671 BGB) .....	202
III.	Kindeswohlgefährdung (§ 1666 BGB) .....	204
	1. Wächteramt des Staates .....	204
	2. Inobhutnahme .....	205
	a) Vorrang des Familiengerichts .....	205
	b) Abgrenzung zur Kindesheraus- gabevollstreckung .....	207
	c) Zweigleisiger Rechtsweg .....	208
	d) Inobhutnahme nach der Geburt .....	209
	3. Eingriffsvoraussetzungen .....	210
	a) Kindeswohlgefährdung .....	210
	b) Gefahr des sexuellen Missbrauchs .....	212
	c) Abwehrbereitschaft der Eltern .....	215
	d) Verhältnismäßigkeit des Eingriffs .....	216
	4. Gerichtliche Maßnahmen .....	218
	a) Ermessen des Gerichts .....	218
	b) Wegweisung und Platzverweis .....	220
	c) Kontakt- und Näherungsverbot .....	223
	d) Entzug der elterlichen Sorge .....	225
	e) Therapeutische Maßnahmen .....	228
	f) Körperliche Untersuchungen .....	229
	g) Sozialer Trainingskurs .....	230
	h) Auflagen zur Mediennutzung .....	230
	i) Ausreiseverbot .....	231
	j) Überwachung der Maßnahmen .....	231
D.	Gewaltschutz und Umgangsrecht .....	232
I.	Opferschutz vs. Umgangsrecht .....	232
II.	Beachtung der „Istanbul-Konvention“ .....	233
III.	Beschränkung des Umgangsrechts .....	234
	1. Gestufte Kindeswohlprüfung .....	234
	2. Gerichtliche Entscheidung .....	236
	3. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	238
	a) Umgangspflegschaft .....	239
	b) Begleiteter Umgang .....	240
	c) Kinderschutz vor Umgangsrecht .....	242
E.	Kindesherausgabe .....	245
F.	Verfahrensrecht .....	246
I.	Besonderheiten in Kindschaftssachen .....	246
II.	Amts- oder Antragsverfahren .....	247

III.	Verfahrensbeteiligte	248
	1. Grundsatz	248
	2. Jugendamt	249
	3. Verfahrensbeistand	249
	4. Vertretung des Kindes	251
IV.	Zuständigkeit	252
	1. Gewöhnlicher Aufenthalt des Kindes	252
	2. Verweisung	253
	3. Kindschafts- und Gewaltschutzsachen	253
V.	Beschleunigungsgebot	254
VI.	Termin in Kindschaftssachen	256
	1. Terminarten	256
	2. Vorbereitung	257
	3. Mündliche Erörterung	258
	a) Persönliches Erscheinen	258
	b) Persönliche Anhörung	259
	c) Wahrung des rechtlichen Gehörs	259
	4. Hinwirken auf Einvernehmen	259
	5. Kindesanhörung	260
	6. Keine Vernehmung des Kindes	262
	7. Einholung eines Sachverständigengutachtens	262
	a) Erforderlichkeit	262
	b) Beweisbeschluss und Auftragserteilung	263
	c) Herstellung des Einvernehmens	265
	d) Verweigerung der Mitwirkung	265
	f) Mangelnde Verwertbarkeit	266
	8. Gerichtlich gebilligter Vergleich	267
	a) Voraussetzungen	267
	b) Regelung der elterlichen Sorge	270
	c) Anfechtbarkeit	270
	9. Aussetzung des Verfahrens	270
	10. Beendigung des Verfahrens	271
	11. Verfahrensverbindung	272
VII.	Kostenentscheidung	272
	1. Verfahrensabschluss	272
	2. Kostenverteilung	273
VIII.	Rechtsmittel	273
	1. Beschwerde	273
	2. Einstweilige Anordnung	274
	3. Verschlechterungsverbot	275
IX.	Abänderung und Überprüfung	276
	1. Abänderungsverfahren	276
	2. Überprüfungsverfahren	276

X.	Kosten in Kindschaftssachen . . . . .	278
XI.	Verfahrenskostenhilfe . . . . .	279
	1. Bewilligung . . . . .	279
	2. Beiordnung eines Rechtsanwalts . . . . .	280
XII.	Wertfestsetzung . . . . .	281
G.	Vollstreckung . . . . .	282
I.	Besonderheiten in Kindschaftssachen . . . . .	282
II.	Wirksamwerden der Entscheidung . . . . .	284
	Maßgebliche Zeitpunkte . . . . .	284
	Aussetzung der Wirksamkeit . . . . .	284
	Einstellung und Aussetzung der Vollstreckung . . . . .	285
III.	Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung (§ 1666 Abs. 3 BGB) . . . . .	286
IV.	Umgangs- und Kindesherausgabeverfahren . . . . .	287
	1. Vollstreckungsmöglichkeiten . . . . .	287
	2. Hinweis auf Folgen einer Zuwiderhandlung . . . . .	288
	3. Ordnungsgeld . . . . .	290
	a) Ermessen und Festsetzung . . . . .	290
	b) Beitreibung von Amts wegen . . . . .	291
	4. Ordnungshaft . . . . .	292
	a) Zuständigkeit . . . . .	292
	b) Nichtbeitreibbarkeit . . . . .	293
	c) Verhaftung . . . . .	294
	5. Ahndung mehrfacher Zuwiderhandlungen . . . . .	294
	6. Vermutetes Verschulden . . . . .	295
	7. Anhörung der Beteiligten . . . . .	297
	8. Vollstreckung des Kindesherausgabetitels . . . . .	298
	a) Hinreichend bestimmter Titel . . . . .	298
	b) Unmittelbarer Zwang . . . . .	298
	c) Verhältnismäßigkeit . . . . .	300
	d) Richterliche Durchsuchungsanordnung . . . . .	300
	e) Erfolglose Suche . . . . .	300
	f) Herausgabe persönlicher Sachen des Kindes . . . . .	301
	9. Erneute Prüfung des Kindeswohls? . . . . .	302
H.	Auslandsbezug . . . . .	303
I.	Neue gesetzliche Regelungen . . . . .	303
II.	Internationale Zuständigkeit . . . . .	305
III.	Anwendbares Recht . . . . .	306
IV.	Vollstreckung . . . . .	306
V.	Rückführung entführter Kinder . . . . .	308
	1. Rechtslage . . . . .	308
	2. Neuregelungen der Brüssel-IIb-VO . . . . .	309
	3. Gewaltschutzmaßnahmen . . . . .	310

3. Praktische Durchführung .....	311
4. Vollstreckungsmaßnahmen .....	311
5. Präventive Maßnahmen .....	312
<b>4. Kapitel: Schutz nach Polizei- und Ordnungsrecht .....</b>	<b>315</b>
A. Aufgaben der Polizeibehörde .....	315
B. Gefahrenabwehr .....	315
I. Einzelne Maßnahmen .....	315
II. Polizeirecht und GewSchG .....	319
III. Wohnungsverweisung .....	321
1. Gesetzliche Regelung .....	321
2. Voraussetzungen .....	321
3. Gefahrenprognose .....	323
a) Blick in die Zukunft .....	323
b) Aktualisierung der Prognose .....	325
c) Freiwilliges Verlassen der Wohnung .....	325
d) Selbstbestimmungsrecht des Opfers .....	326
4. Verhältnismäßigkeit .....	328
a) Grundsatz .....	328
b) Befristung .....	329
5. Bekanntgabe an den Täter .....	331
6. Bestimmtheit .....	331
7. Durchsetzung .....	332
IV. Ingewahrsamnahme des Täters .....	333
1. Freiheitsentziehung als Ausnahme .....	333
2. Verhältnismäßigkeit .....	335
3. Verfahren .....	336
V. Rechtsbehelfe .....	337
1. Anfechtungsklage .....	337
2. Nachträgliche Rechtswidrigkeitsfeststellung .....	337
3. Unterlassungsanspruch .....	339
C. Polizei und Opferschutz .....	340
I. Beratung und Hilfsangebote .....	340
II. Operativer Opferschutz .....	340
<b>5. Kapitel: Strafrechtlicher Schutz .....</b>	<b>343</b>
A. Schutz des Opfers – Bestrafung des Täters .....	343
B. Strafbarkeit .....	343
I. Strafvorschriften im Überblick .....	343
II. § 238 StGB (Nachstellung) .....	344
1. Unbefugtes Nachstellen .....	345
a) Nachstellen .....	345
b) Unbefugt .....	346

	2. Wiederholtes Handeln .....	347
	3. Eignung zu nicht unerheblicher Beeinträchtigung der Lebensgestaltung .....	347
III.	§ 4 GewSchG (Verstoß gegen Schutzanordnung) ....	348
	1. Schutzanordnung nach § 1 GewSchG .....	348
	2. Zustellung der Anordnung .....	350
	3. Keine Bindung an Vorentscheidung .....	351
	4. Einverständnis des Opfers .....	352
IV.	Weitere Delikte des Täters .....	353
V.	Straftaten des Opfers .....	355
	1. Falsche Versicherung an Eides Statt .....	355
	2. Falsche Verdächtigung .....	355
VI.	Straftaten Dritter .....	356
	1. Verletzung der ärztlichen Schweigepflicht .....	356
	2. Fahrlässige Tötung durch Unterlassen .....	356
VI.	Strafantrag .....	357
	1. Antragsdelikte .....	357
	2. Antragsberechtigung .....	357
	3. Antragsfrist .....	357
	4. Form .....	358
	5. Strafanzeige .....	358
VII.	Verjährung .....	358
C.	Strafverfahren .....	359
I.	Ermittlungsverfahren .....	359
	1. Aufgaben der Staatsanwaltschaft .....	359
	2. Beschleunigungs- und Schutzgrundsatz .....	360
	3. Zusammenarbeit mit der Polizei .....	360
	4. Einsatz der Gerichtshilfe .....	362
	5. Einstellung des Verfahrens .....	363
	a) Kein hinreichender Tatverdacht .....	363
	b) Geringfügigkeit .....	364
	6. Anklageerhebung .....	365
II.	Gerichtliches Verfahren .....	366
	1. Eröffnung des Hauptverfahrens .....	366
	2. Vorbereitung der Hauptverhandlung .....	366
	3. Hauptverhandlung .....	367
	a) Verfahrensgrundsätze .....	367
	b) Beweisaufnahme .....	369
	c) Zeugen- und Verletztenschutz .....	369
	aa) Gesetzesregelungen im Überblick .....	369
	bb) Zeugenschutz-Programm .....	371
	cc) Zeugenbeistand .....	372
	dd) Psychosoziale Prozessbegleitung .....	372

	d) Zeugnis- und Auskunftsverweigerungsrechte . . .	374
	f) Ausschluss der Öffentlichkeit . . . . .	377
	g) Verständigung zwischen Gericht und Verfahrensbeteiligten . . . . .	377
	4. Strafurteil . . . . .	378
	a) „Im Zweifel für den Angeklagten“ . . . . .	378
	b) Strafarten . . . . .	379
	c) Maßregel der Unterbringung des Täters (§ 63 StGB) . . . . .	381
	d) Maßregel der Sicherungsverwahrung . . . . .	383
	e) Maßregel der Führungsaufsicht . . . . .	384
	f) Opferbezogener Strafvollzug . . . . .	385
III.	Beteiligung des Opfers am Verfahren . . . . .	386
	1. Abgrenzung Opfer – Verletzter . . . . .	386
	2. Unterrichtung des Verletzten . . . . .	387
	3. Opfer als Nebenkläger . . . . .	388
	4. Anwaltsbeordnung für Verletzten . . . . .	390
	5. Adhäsionsverfahren . . . . .	390
	a) Zivilrechtliche Ansprüche im Strafverfahren . . . . .	390
	b) Vor- und Nachteile . . . . .	392
	c) Antragsberechtigung . . . . .	393
	d) Verfahren . . . . .	393
	e) Vergleich . . . . .	396
	f) Beordnung eines Rechtsanwalts . . . . .	398
	g) Verfahrenskosten . . . . .	398
IV.	Datenweitergabe in Strafsachen . . . . .	398
D.	Weitere strafrechtliche Aspekte . . . . .	400
I.	Täter-Opfer-Ausgleich . . . . .	400
	1. Sinn und Zweck . . . . .	400
	2. Strafmilderung (§ 46a StGB) . . . . .	401
	a) Wiedergutmachung (Nr. 1) . . . . .	401
	b) Entschädigung (Nr. 2) . . . . .	402
	3. Verfahren . . . . .	403
	4. Gebührenrecht . . . . .	404
II.	Auskunftsrechte des Opfers betreffend den inhaftierten Täter . . . . .	404
<b>6. Kapitel: Besondere Rechtsfolgen bei Gewalt und Stalking . . . . .</b>		<b>407</b>
A.	Schadensersatzansprüche . . . . .	407
I.	Schadensersatz und Schmerzensgeld . . . . .	407
II.	Verjährung . . . . .	409
III.	Schadensersatzpflicht bei unbegründeten Strafanzeigen . . . . .	410

IV.	Schadensersatzpflicht bei unrichtigen Sachverständigengutachten	411
B.	Sozialrechtliche Entschädigung	412
I.	Vom OEG zum SGB XIV	412
II.	Opfer von Gewalt und Stalking	413
III.	Verfahren	414
	1. Antragstellung	414
	2. Vortrag und Beweisführung	414
C.	Versicherungsschutz	415
D.	Arbeitsrechtliche Konsequenzen	415
I.	Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	415
II.	Außerordentliche Kündigung	416
E.	Namensänderung bei Gewalt und Stalking	416
F.	Auskunftssperre im Melderegister	417
G.	Mietrechtliche Aspekte	418
I.	Folgen der polizeilichen Wohnungsverweisung	418
II.	Kündigung des Mietvertrages	419
	1. Seitens des Vermieters	419
	2. Seitens des Mieters	419
H.	Vorzeitige Ehescheidung	419
I.	Verwirkung des Unterhalts	420
J.	Zugewinnausgleich	421
K.	Versorgungsausgleich	421
<b>7.</b>	<b>Kapitel: Hilfsangebote</b>	<b>423</b>
A.	Gewaltschutz (Erwachsene)	423
I.	Hilferufe per Telefon	423
II.	Beratung und Hilfe	424
	1. Polizei	424
	2. Beratungsstellen	424
	3. Frauenhäuser und Interventionsstellen	425
	4. Gerichtliche Beratungshilfe	426
	5. Beratung für Stalking-Opfer	426
	6. Hilfsfonds	427
	7. Täterarbeit	427
III.	Rechtsmedizinische Dokumentation	428
B.	Kinderschutz	428
I.	Erste Adresse: Jugendamt	428
II.	Kinderschutzzentrum	429
III.	Kinderschutzambulanz	429
IV.	Frühe Hilfen	429

<b>8. Kapitel: Kooperation und Datenschutz</b> . . . . .	431
A. Notwendigkeit der Zusammenarbeit . . . . .	431
B. Formen der Zusammenarbeit . . . . .	432
I. Kinderschutz-Kooperations-Gesetz (KKG) . . . . .	432
II. „Runder Tisch“ . . . . .	432
III. Kooperation der an Familienverfahren beteiligten Professionen . . . . .	433
C. Datenweitergabe durch öffentliche Stellen . . . . .	434
I. Schutz der Sozialdaten . . . . .	434
II. Zusammenarbeit mit Strafverfolgungsbehörden . . . . .	436
<b>Anhang: Ausgewählte Gesetzestexte</b> . . . . .	437
I. GewSchG . . . . .	437
II. BGB . . . . .	439
III. FamFG . . . . .	441
IV. ZPO . . . . .	444
V. PolG NRW . . . . .	445
VI. StGB . . . . .	446
VII. Istanbul-Konvention (IK) . . . . .	447
Stichwortverzeichnis . . . . .	449